

Die Vergabe des Oskars, Die Berlinale, das Filmfestival in Cannes – all diesen Filmpreisfestivals ist gemeinsam, dass sie irgendwelche "erfolgreichen" Filme ehren. Die Regisseure erhalten Anerkennung für ihre geleistete Arbeit und mit unterschiedlichen Methoden werden die „besten“ Filme ausgezeichnet. In Leipzig nun findet am Samstag das „Festival des gescheiterten Films“ im UT Connewitz statt. und das Wort „Scheitern“ ist dann doch ein sehr negatives. Was erwartet einen denn also, wenn man das Festival besucht? sind gescheiterte Filme schlechte Filme? Darüber, was genau es dann dort zu sehen geben wird, will ich jetzt sprechen mit Ha We Müller, einem der Organisatoren des Festivals des gescheiterten Films.

Interview

deutsch

Kultur, Wirtschaft/Soziales

13.01.2011

Radio Corax

**Radio Corax, Halle**

Unterberg 11

06108 Halle

fon: 0345/4700745, fax: 0345/4700746

**info(at)radiocorax.de**

7:12 Minuten

20110113-dasfestival-38412.mp3 / 16903 kB

MPEG-1 Layer 3, 320 kbit/s, Stereo, (44100 kHz)

13.01.2011/19:40

**Creative-Commons**

Nichtkommerziell, Bearbeitung erlaubt,  
Weitergabe unter gleicher Lizenz erwünscht.



Vielleicht kannst du mal kurz definieren, was mit „gescheiterte Filme“ gemeint ist? Ab wann gilt ein Film als gescheitert?

Welche Filme werden am Ende ausgezeichnet? Wie findet die Auswahl statt?

Wie sieht die Auszeichnung aus?

Habt ihr großen Zuspruch? Würdest du sagen es gibt viele gescheiterte Filme? (Woran liegt das?)

Was sind das für Filme, die gezeigt werden? (Kurzfilme, Trash, experimental)

Wo kommen diese Filme her, wo sind die vielleicht vorher schon gelaufen?